



LBV

LBV-UMWELTSTATION
STRAUBING



Natürlich lernen!

Umweltbildungsangebote für Schulen,
Kindergärten und andere Gruppen

Information und Anmeldung

LBV-Umweltstation Straubing
Bahnhofstr. 10 | 94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 - 98 92 81 0
Fax: 0 94 21 - 98 92 81 5
Mail: straubing@lbv.de
www.niederbayern.lbv.de



Natürlich lernen an der LBV-Umweltstation Straubing

Der Landesbund für Vogelschutz ist Bayerns ältester und größter Verband für Arten- und Biotopschutz und engagiert sich seit Jahrzehnten auch in der Umweltbildung bzw. Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Die staatlich anerkannte LBV-Umweltstation Straubing, die für ihre überzeugende Arbeit mit dem Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ des Bayerischen Umweltministeriums ausgezeichnet wurde, bietet ein vielfältiges Programm für Schulen, Kindergärten und andere Gruppen.

Die Veranstaltungen können wahlweise bei Ihnen vor Ort oder im Rainer Wald durchgeführt werden, dem großen LBV-Schutzgebiet zwischen Straubing und Regensburg.

Bei spannenden und informativen Exkursionen in verschiedene Lebensräume steht immer das eigenständige Lernen der Kinder im Mittelpunkt. Dabei werden ökologische Zusammenhänge altersgerecht erarbeitet und durch das Erschließen der Themen aus unterschiedlichen Richtungen (naturwissenschaftlich, spielerisch, gestalterisch, sinnlich-emotional) verschiedene Kompetenzen gezielt gefördert und Inhalte effektiver verankert.

Die Bildungsarbeit des LBV basiert auf dem Aktionsprogramm für das 21. Jahrhundert, das 1992 in Rio de Janeiro von 180 Staaten verabschiedet wurde. Diese Agenda 21 soll Kindern und Jugendlichen Kompetenzen vermitteln, die ihnen dabei helfen, ihr eigenes Leben und ihre Mitwelt zukunftsfähig und nachhaltig zu gestalten.



Der Rainer Wald: 240 Hektar Natur pur

Der Rainer Wald, gelegen im Mündungsgebiet der Großen Laber in die Donau, ist das bedeutendste Naturwaldareal im Landkreis Straubing-Bogen und das größte Schutzgebiet des LBV. Auf einer Fläche von über 240 Hektar findet sich eine große Vielfalt an unterschiedlichen Lebensräumen, die vielen teils seltenen Tieren und Pflanzen eine Heimat bieten.

Trotz des Schutzstatus als Natura 2000-Gebiet und Naturwaldreservat ist Betreten im Rainer Wald ausdrücklich erlaubt! Ein Lehrpfad führt Besucher zu den interessantesten Punkten und liefert Informationen zu den verschiedenen tierischen und pflanzlichen Bewohnern. Besucher können somit den Rainer Wald auf eigene Faust erkunden. Und natürlich bietet der Rainer Wald mit Wiesen, Bächen, Tümpeln und unterschiedlichen Waldgesellschaften ideale Bedingungen für sämtliche Umweltbildungsveranstaltungen des LBV.

Mitmachen lohnt sich!

Jedes Jahr im Frühling führt der LBV eine bayernweite Sammelwoche durch. Etwa 25.000 freiwillige Helfer beteiligen sich jährlich an dieser Aktion, darunter viele tausend Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen. Die Schüler haben somit die Möglichkeit, sich aktiv für die heimische Natur einzusetzen und einen Beitrag zum Erhalt seltener Tier- und Pflanzenarten sowie wertvoller Lebensräume zu leisten.

Neben dem Natur- und Artenschutz werden die Spendengelder vor allem auch für die Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung verwendet: für die Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen, für den Betrieb und Ausbau von Umweltstationen, für Schulungen von Lehrern und Erziehern und für die Entwicklung von Unterrichtsmaterialien.

Schulen, die sich an der Sammelwoche beteiligen, bekommen neben kleinen Dankeschön-Preisen 50 % Ermäßigung auf alle unsere Veranstaltungen. Außerdem gibt es für Sammel-schulen kostenlose Vorträge zum jeweiligen Vogel des Jahres. Mitmachen lohnt sich also gleich doppelt: Für Ihre Schule und für Bayerns Natur!



Wasserfloh's Welt erleben

- *Dauer:* 2 Stunden
- *Alter:* 4 bis 16 Jahre
- *Ort:* Rainer Wald oder anderswo
- *Kosten:* 3 Euro pro Teilnehmer



Was ist eigentlich ein Wasserfloh? Wie lange lebt eine Eintagsfliegenlarve? Und wer ist der gefährlichste Räuber im Teich? Das alles und noch mehr können die Teilnehmer im Rahmen einer Gewässererkundung selbst erforschen. Ausgestattet mit Sieben und Keschern gehen sie auf die Suche nach kleinen Wasserbewohnern, die anschließend mit Hilfe von Becherlupe und Binokular beobachtet und bestimmt werden. Spiele und Experimente rund um das Thema Wasser runden die Veranstaltung ab.



Auf die Wiese, fertig, los!

- ➔ Dauer: 1,5 Stunden
- ➔ Alter: 4 bis 10 Jahre
- ➔ Ort: Rainer Wald oder anderswo
- ➔ Kosten: 2 Euro pro Teilnehmer

Auf einer Safari durch den Grashalmdschungel erkunden die Kinder mit Becherlupen, Farbpaletten und viel Forschergeist spielerisch die Wiese. Dabei lernen sie typische Wiesenpflanzen kennen, erfahren Nützliches über Wildkräuter und beobachten Ameisen, Käfer, Spinnen und andere Wiesenbewohner. Optional kann die Veranstaltung verlängert werden, um vor Ort mit dem Wildniskocher kleine Köstlichkeiten aus den gefundenen Kräutern zuzubereiten.



Hecken entdecken

- *Dauer:* 1,5 Stunden
- *Alter:* 6 bis 10 Jahre
- *Ort:* Rainer Wald oder anderswo
- *Kosten:* 2 Euro pro Teilnehmer

Eine Hecke ist ein bunter Lebensraum für Sträucher und andere Pflanzen, für Säugetiere, Vögel, Spinnen und Insekten. Bei einer spielerischen Heckenerkundung erfahren die Schüler, welche Bedeutung Hecken für ihre Umgebung haben, lernen die wichtigsten Heckensträucher kennen und beschäftigen sich mit einigen der tierischen Bewohner. Sie schlüpfen in die Rolle eines Eichhörnchens, das einen Nussvorrat für den Winter anlegt, ermitteln den „Täter“, der für die Löcher in der Haselnuss verantwortlich ist, und können am Ende ihr Wissen bei einem kleinen Quiz unter Beweis stellen.



Von Bäumen und anderen Waldlebewesen

- Dauer: 2 Stunden
- Alter: 6 bis 10 Jahre
- Ort: Rainer Wald oder anderswo
- Kosten: 3 Euro pro Teilnehmer

Wie heißen die wichtigsten heimischen Bäume? Welche Tiere leben im Wald? Warum verlieren die Bäume im Winter ihre Blätter? Und wer räumt eigentlich das ganze Laub am Boden wieder auf? Bei einer Exkursion lernen die Schüler den Wald und seine Bewohner kennen und erarbeiten sich selbst die Antworten auf diese und noch weitere Fragen. Spielerische Elemente runden die Walderkundung ab und bringen die natürlichen Zusammenhänge näher.



Team works!

- Dauer: 2 Stunden
- Alter: 10 bis 18 Jahre
- Ort: Rainer Wald oder anderswo
- Kosten: 4 Euro pro Teilnehmer

„Learning by doing“ ist das Motto dieses erlebnispädagogischen Programms. Der Gruppe werden komplexe Problemlösungsaufgaben gestellt, die nur gemeinsam im Team gemeistert werden können. Dadurch werden bei den Teilnehmern entscheidende Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Kreativität und abstraktes Denken gefördert. Das erfolgreiche Bergen eines Schatzes aus einem Säureteich oder die Überquerung eines Sumpfes stärken das Vertrauen in sich und andere und steigern den Zusammenhalt in der Gruppe.



Geocaching - Schnitzeljagd mit GPS

- Dauer: 2,5 Stunden
- Alter: 10 bis 18 Jahre
- Ort: Rainer Wald
- Kosten: 4 Euro pro Teilnehmer

Geocaching ist eine moderne Variante der Schnitzeljagd, bei der sich die Teilnehmer mit Hilfe von GPS-Geräten orientieren. Gefragt sind Teamwork, Köpfchen und ein guter Spürsinn, denn unterwegs müssen allerlei Fragen beantwortet und versteckte Hinweise gefunden werden. Durch die Kombination von Natur und Technik lässt sich Geocaching hervorragend in der Umweltbildung einsetzen, um einen Aufenthalt im Wald für Kinder und Jugendliche interessanter und spannender zu gestalten und ihnen spielerisch Wissen über ökologische Zusammenhänge zu vermitteln.

Die Veranstaltung kann in leicht abgeänderter Form auch als Lehrerfortbildung durchgeführt werden.



Naturerlebnis Winterfütterung

- Dauer: 45 Minuten
- Alter: 6 bis 12 Jahre
- Ort: im Klassenzimmer
- Kosten: 25 Euro

Vögel füttern macht Spaß und ist für viele Kinder ein erster (oft auch einziger) Zugang zur Natur. Worauf man beim Füttern achten sollte, wie man Vogelfutter ganz einfach selbst herstellen kann und welche Vögel zur Futterstelle kommen - das und noch mehr erfahren Ihre Schüler während eines kindgerechten Vortrags mit vielen Bildern und Anschauungsmaterialien. Obendrein gibt es ein Aktionspaket mit Postern, Arbeitsblättern, Bauanleitungen und Beobachtungstipps, damit das Thema Winterfütterung danach eigenständig im Unterricht weiter behandelt werden kann.





Vogel des Jahres: Wanderausstellung

- *Dauer:* 1 bis 2 Wochen
- *Alter:* 6 bis 12 Jahre
- *Ort:* in der Schule
- *Kosten:* kostenlos

Seit 1971 küren LBV und NABU jährlich den „Vogel des Jahres“. Auswahlkriterium dabei ist die Gefährdung der Art oder ihres Lebensraums. Eine kleine Wanderausstellung informiert über Aussehen, Leben, Gefährdung und Schutzmöglichkeiten des jeweils aktuellen Jahresvogels. Das Ausstellungssystem besteht aus einzelnen Tafeln, die an Metallständern befestigt werden. Die Ausstellung kann flexibel aufgestellt werden und bis zu zwei Wochen an Ihrer Schule bleiben.

Vogel des Jahres: Bildervortrag

- *Dauer:* 45 Minuten
- *Alter:* 6 bis 12 Jahre
- *Ort:* im Klassenzimmer
- *Kosten:* für Sammelschulen kostenlos, sonst 1 Euro pro Teilnehmer

Ein kurzer, kindgerecht aufbereiteter Vortrag informiert über den aktuellen Vogel des Jahres. Der Vortrag kann begleitend zur Ausstellung oder auch unabhängig davon gebucht werden.



Bär, Wolf, Luchs und Fischotter machen Schule

- Dauer: 1,5 Stunden
- Alter: 6 bis 14 Jahre
- Ort: im Klassenzimmer
- Kosten: kostenloser Verleih des Koffers, sonst 2 Euro pro Teilnehmer

Bär, Wolf, Luchs und Fischotter waren in Bayern lange Zeit selten oder gar ausgestorben. Nun kehren sie langsam wieder in ihre Heimat zurück. Allerdings wissen die meisten Menschen nicht mehr viel über diese Tiere, was zu Unsicherheiten und Vorurteilen führen kann.

Ein großer Koffer mit Präparaten, Spielmaterialien und Aktionsvorschlägen lädt dazu ein, sich mit den faszinierenden Säugetieren zu beschäftigen und die neuen Nachbarn besser kennenzulernen.

Der Koffer kann ausgeliehen werden, um damit selbständig Unterrichtseinheiten durchzuführen, oder im Rahmen einer von uns betreuten Veranstaltung gebucht werden.



Weitere Veranstaltungen

Bee wild

Wildbienen sind nützlich, aber bedroht. Bei dieser Veranstaltung erfahren die Teilnehmer, wie eine Welt ohne Bienen aussehen würde und was jeder einzelne tun kann, um sie zu schützen.

Sei (K)ein Frosch!

Warum quaken Frösche? Woher hat der Laubfrosch seinen Namen? Und was machen die Amphibien eigentlich im Winter? Hier gibt es spielerisch Antworten auf diese und weitere Fragen.

Dem Igel auf der Spur

Mit Hilfe eines Igel-Präparats und jeder Menge Spiele werden der stachelige Geselle, seine Lebensweise und seine Bedürfnisse vorgestellt.

Wilde Küche

Die Natur bietet das ganze Jahr über Früchte und Kräuter, die gesammelt und am Feuer zu leckeren Köstlichkeiten verarbeitet werden.

Mission grün

Recyclingpapier, plastikfreier Pausenverkauf oder bessere Mülltrennung: Es gibt viele Bereiche, in denen eine Schule (noch) nachhaltiger werden kann. Bei einem Workshop entscheiden Schüler sich für ein Projekt in Sachen Nachhaltigkeit und bekommen Tipps und Hilfestellungen für dessen Umsetzung.

Individuelle Fortbildungen

Für Lehrer und Erzieher bieten wir auf Anfrage individuelle Fortbildungen zu verschiedenen Themen.



Herausgeber:

LBV-Umweltstation Straubing

Bahnhofstr. 10 | 94315 Straubing

Telefon: 0 94 21 - 98 92 81 0

Mail: straubing@lbv.de | www.niederbayern.lbv.de

Text und Gestaltung:

Christiane Baumann

Bilder:

Christiane Baumann

Marcus Bosch

Peter Bria

Frank Derer

Andreas Giessler

Wolfgang Lorenz

Horst Munzig

Thomas Staab

Christian Stierstorfer

Ralph Sturm

Ruth Waas



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

